

# Tagesprogramm

## Hintergrundinformation:

Die selige Schwester Ulrika Nisch wurde am 18. September 1882 als uneheliche Tochter in Mittelbiberach geboren, weil der Bürgermeister die Ehe nicht genehmigte, da ihr Vater auf dem Schlossgut zu wenig verdiente. Mit 22 Jahren trat sie in den Orden der Ingenbohrer Schwestern in Hegne ein und starb dort mit 31 Jahren.

Während ihrer Ordenszeit entwickelte sie eine Liebesmystik und sah den ganzen Himmel offen. Nach ihrem Tod am 8. Mai 1913 ereigneten sich über 60.000 Gebetserhörungen an ihrem Grab auf ihre Fürsprache.

Papst Johannes Paul II. sprach sie 1987 selig. Die Gemeinde Mittelbiberach und die gräfliche Familie haben daher allen guten Grund, ein Ulrika-Nisch-Fest in Mittelbiberach zu feiern.

## Das Programm für Sonntag, 17. Mai 2026 sieht wie folgt aus:

- 9:15 Uhr: Abmarsch der Gemeinde mit der Bürgerwehr von dem Geburtshaus der seligen Schwester Ulrika in der Buchauer Straße 51 in Mittelbiberach
- 10:00 Uhr: Festmesse mit H.H. Pfarrer Wunibald Reutlinger an der Zweifelsberger Kapelle
- ab 12:00 Uhr: Spanferkel-Imbiss im Schlosshof Mittelbiberach
- 15:00 Uhr: Ulrika-Nisch-Preisverleihung an den Medjugorje Deutschland e.V.
- 16:00 Uhr: Verleihung der Gräflin von Brandenstein-Zeppelin'schen Verdienstmedaille an H.H. Pfarrer Wunibald Reutlinger
- 18:00 Uhr: Ausklang